

**Niederschrift der 15. Sitzung des Ausschusses für Regionalentwicklung am  
14.11.2022 – öffentlicher Teil**

Datum: 14.11.2022

Zeit: 17:00 Uhr – 18:04 Uhr

Ort: Kreisverwaltung Uckermark in Prenzlau, Karl-Marx-Straße 1, Plenarsaal

**Anwesende Ausschussmitglieder:**

**CDU-Fraktion**

Herr Josef Menke CDU

**SPD-Fraktion**

Herr Burkhard Fleischmann SPD

Herr Christian Hartphiel SPD

**Fraktion DIE LINKE**

Herr Hannes Hanf DIE LINKE

Herr Günter Tattenberg DIE LINKE

**Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Herr Florian Profitlich Bündnis 90/Die  
Grünen stellv. Vorsitzender

**Fraktion Bauern-Ländlicher Raum**

Herr Achim Rensch BLR

**Fraktion BVB/FREIE WÄHLER**

Frau Christine Wernicke BVB/FREIE WÄHLER bis 17:40 Uhr

**Sachkundige Einwohner**

Frau Jana Knaack

Herr Jörg Rakow

**Verwaltung**

Herr Frank Bretsch 1. Beigeordneter

Herr Henryk Wichmann 2. Beigeordneter

Herr Karsten Stornowski 3. Beigeordneter

Herr Frank Czeslick	Amtsleiter Amt für Kreisentwicklung und Beteiligungsmanage- ment
Herr Jörg Schubert	Amtsleiter Landwirt- schafts- und Umwelt- amt

### **Schriftführer**

Herr Björn Franke	Büro des Kreistages
-------------------	---------------------

### **Gäste**

Herr Lars-Andreas Sieh	Vorsitzender Natur- schutzbeirat
------------------------	-------------------------------------

### **Abwesende Ausschussmitglieder:**

#### **CDU-Fraktion**

Herr Dr. Hans-Otto Gerlach	CDU	entschuldigt
Herr Siegfried Schön	CDU	

#### **AfD-Fraktion**

Herr Frank Düpre	AfD
Herr Mirko Koschel	AfD

#### **FDP-Fraktion**

Herr Gerd Regler	FDP	entschuldigt
------------------	-----	--------------

#### **Sachkundige Einwohner**

Herr Jens Lübcke		
Herr Marko Tank		
Herr Nico-Marcel Winkler		entschuldigt

### **zu TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Profitlich teilt mit, dass aufgrund der Verhinderung des Vorsitzenden, Herrn Dr. Gerlach, er heute den Vorsitz führen und die Sitzung leiten wird.

Der Vorsitzende begrüßt die Mitglieder des Ausschusses für Regionalentwicklung, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung sowie die Gäste.

Der Vorsitzende stellt fest, dass acht stimmberechtigte Mitglieder des Ausschusses anwesend sind und der Ausschuss somit beschlussfähig ist.

## zu TOP 2: Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Tagesordnung allen Ausschussmitgliedern form- und fristgerecht zugegangen ist.

Herr Bretsch informiert, dass die Vorlage BR/189/2022 (Bericht über den Förderaufruf des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr für Modellprojekte zur Stärkung des ÖPNV), welche für den TOP 9 vorgesehen war, zurückgezogen wird. Alle darauffolgenden Tagesordnungspunkte rücken entsprechend auf. Grund ist, dass der Förderaufruf des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr für Modellprojekte zur Stärkung des ÖPNV in Brandenburg nicht zum Erfolg geführt hat und die Projekte seitens des Landes Brandenburg, unter anderem das des Landkreises Uckermark, nicht durch die Vorauswahl gekommen sind.

## zu TOP 2.1: Anträge zur Tagesordnung

Der Vorsitzende stellt fest, dass keine Anträge zur Tagesordnung vorliegen.

Die Sitzung hat somit folgende Tagesordnung im öffentlichen Teil:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)
  - 2.1 Anträge zur Tagesordnung
3. Informationen
4. Einwohnerfragestunde
5. Anfragen
  - 5.1 Ziele der Regionalplanung  
AF/139/2022  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
6. Anträge
7. Ermächtigung der Landrätin zur Vereinbarung bezüglich der Umstufung der L 271 von der B 113 in Tantow bis zur L 27 zur Kreisstraße  
BV/158/2022
8. Bemessung des Ausgleichs für die gemeinwirtschaftliche Verpflichtung auf Grundlage des Verkehrsvertrages für das Jahr 2023  
BV/190/2022
9. Förderrichtlinie des Landkreises Uckermark zur Ansiedlung von Ärztinnen und Ärzten  
BV/201/2022
10. Weiterführung der Personalstelle für einen/er Regionalen Energiemanager/in in der Regionalen Planungsgemeinschaft Uckermark-Barnim  
BV/179/2022
11. Verordnung über den Verkehr mit Taxen im Landkreis Uckermark (Taxenordnung)  
BV/186/2022
12. Erneute Einführung einer Pürzelprämie im Landkreis Uckermark im Zeitraum vom 01.01.2023 bis 28.02.2023 für die Erlegung von Wildschweinen  
BV/202/2022
13. Berufung des Naturschutzbeirates für die Periode 2022 bis 2026  
BV/196/2022

14. Verordnung zur Festsetzung des Wasserschutzgebietes Kutzerow  
BV/197/2022

**zu TOP 3: Informationen**

Der Vorsitzende teilt mit, dass keine Informationen vorliegen.

**zu TOP 4: Einwohnerfragestunde**

Der Vorsitzende stellt fest, dass keine Einwohnerfragen vorliegen.

**zu TOP 5: Anfragen**

Frau Knaack nimmt Bezug auf die 375 Mio. Euro, die aus einem Sonderfonds des Bundes der Stadt Schwedt und der Region Uckermark zufließen sollen und möchte wissen, wie dieses Geld eingesetzt werden soll.

Herr Bretsch teilt mit, dass am 16.11.2022 ein Termin mit dem Minister für Wirtschaft, Arbeit und Energie des Landes Brandenburg zu diesem Thema angesetzt ist. Dort soll klargestellt werden, für welche Bereiche die Mittel eingesetzt werden sollen.

Frau Knaack fragt, wie die derzeit kritische Lage der Personalsituation im Amt für Kreisentwicklung und Beteiligungsmanagement behoben werden soll.

Herr Bretsch informiert, dass ein Mitarbeiter aus der ICU GmbH in das Amt für Kreisentwicklung und Beteiligungsmanagement zurück wechseln wird. Die zweite Stelle soll ausgeschrieben werden.

**zu TOP 5.1: Ziele der Regionalplanung**

**Anfrage: AF/139/2022**

**Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Der Vorsitzende teilt mit, dass eine Antwort vom 25.10.2022 vorliegt. Er informiert, dass die Beantwortung der Anfrage seitens der einreichenden Fraktion für nicht ausreichend gehalten wird. Er kündigt eine weitere Anfrage an.

**zu TOP 6: Anträge**

Der Vorsitzende führt aus, dass keine Anträge vorliegen.

**zu TOP 7: Ermächtigung der Landrätin zur Vereinbarung bezüglich der Umstufung der L 271 von der B 113 in Tantow bis zur L 27 zur Kreisstraße**

**Vorlage: BV/158/2022**

Herr Tattenberg fragt, ob auch eine analoge Umstufung der L15 zwischen Mahlen-dorf und Lychen möglich ist.

Herr Bretsch teilt mit, dass eine schriftliche Antwort dazu folgen wird, ob und ggf. wann eine Umstufung der L15 geplant ist.

*Der Ausschuss für Regionalentwicklung stimmt der Vorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:*

*"Der Kreistag beschließt die Ermächtigung der Landrätin, die beigefügte öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Umstufung der L 271 von der B 113 in Tantow über Hohenreinkendorf bis zur L 27 zur Kreisstraße K 7362 abzustimmen, zu unterzeichnen und alle erforderlichen Maßnahmen, einschließlich der Sanierungsmaßnahmen, umzusetzen."*

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

**zu TOP 8: Bemessung des Ausgleichs für die gemeinwirtschaftliche Verpflichtung auf Grundlage des Verkehrsvertrages für das Jahr 2023**

**Vorlage: BV/190/2022**

Herr Tattenberg nimmt Bezug auf den Antrag AN/073/2022 (Landkreisweites kostenloses Schülerticket zur Nutzung des ÖPNV für alle Schülerinnen und Schüler des Landkreises Uckermark) und fragt nach dem Umsetzungsstand.

Herr Bretsch teilt mit, dass derzeit an der Thematik gearbeitet wird und in Aussicht steht, einen Haustarifvertrag für das Schülerticket ins Leben zu rufen. Dies ist nur über ein Unternehmen des Landkreises möglich. Hier soll die Uckermärkische Verkehrsgesellschaft mbH über eine Inhouse-Vergabe einbezogen werden.

Frau Wernicke möchte wissen, ob sich die Anzahl der gefahrenen Kilometer von 2022 zu 2023 verändert hat.

Herr Czeslick informiert, dass im Vergleich zum Jahr 2022 im Jahr 2023 ca. 30.000 km mehr geplant sind.

*Der Ausschuss für Regionalentwicklung stimmt der Vorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:*

*"Der Kreistag beschließt einen Ausgleich für die Beförderungsangebote im Jahr 2023 in Höhe von 6.837.459 Nutzwagenkilometern gemäß den Vorgaben des Verkehrsvertrages in Höhe von 13.948.416,36 €."*

*Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt, dass der Haushaltsplan 2023, einschließlich der eingestellten ÖPNV-Mittel, beschlossen wird."*

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

**zu TOP 9: Förderrichtlinie des Landkreises Uckermark zur Ansiedlung von Ärztinnen und Ärzten**

**Vorlage: BV/201/2022**

Herr Hartphiel teilt mit, dass er die Vorlage begrüßt und ihr zustimmen wird.

Frau Wernicke begrüßt die Vorlage, merkt jedoch an, dass aus ihrer Sicht das Gesundheits- und Veterinäramt nicht die Bewilligungsbehörde sein sollte. Es handelt sich um eine Richtlinie der Landrätin und somit hat auch diese die Verantwortung für die Bewilligung zu tragen. Auch handelt es sich beim Gesundheits- und Veterinäramt

um eine untere Landesbehörde, welche für eine Bewilligung innerhalb der Richtlinie nicht zuständig wäre. Sie bittet um Prüfung.

Herr Bretsch sichert eine Prüfung zu.

*Der Ausschuss für Regionalentwicklung stimmt der Vorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:*

*"Der Kreistag beschließt die beigefügte Förderrichtlinie des Landkreises Uckermark zur Ansiedlung von Ärztinnen und Ärzten."*

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

*(Frau Wernicke verlässt die Sitzung um 17:40 Uhr.)*

**zu TOP 10: Weiterführung der Personalstelle für einen/er Regionalen Energiemanager/in in der Regionalen Planungsgemeinschaft Uckermark-Barnim  
Vorlage: BV/179/2022**

*Der Ausschuss für Regionalentwicklung stimmt der Vorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:*

*"Der Kreistag beschließt, die Weiterführung der Personalstelle des/der Regionalen Energiemanagers/in auf der Grundlage des Regionalen Energiekonzeptes der Regionalen Planungsgemeinschaft Uckermark-Barnim."*

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

**zu TOP 11: Verordnung über den Verkehr mit Taxen im Landkreis Uckermark (Taxenordnung)  
Vorlage: BV/186/2022**

*Der Ausschuss für Regionalentwicklung stimmt der Vorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:*

*"Der Kreistag beschließt die Verordnung über den Verkehr mit Taxen im Landkreis Uckermark (Taxenordnung)."*

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

**zu TOP 12: Erneute Einführung einer Pürzelprämie im Landkreis Uckermark im Zeitraum vom 01.01.2023 bis 28.02.2023 für die Erlegung von Wildschweinen  
Vorlage: BV/202/2022**

*Der Ausschuss für Regionalentwicklung stimmt der Vorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:*

*"Der Kreistag beschließt die erneute Einführung einer Pürzelprämie im Landkreis Uckermark im Zeitraum vom 01.01.2023 bis 28.02.2023 für die Erlegung von Wildschweinen, vorbehaltlich der Beschlussfassung der Haushaltssatzung des Landkreises Uckermark für das Jahr 2023."*

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

**zu TOP 13: Berufung des Naturschutzbeirates für die Periode 2022 bis 2026**  
**Vorlage: BV/196/2022**

Herr Stornowski informiert, dass die Mitglieder zur Sitzung des Kreisausschusses am 29.11.2022 eingeladen und sich dort kurz vorstellen werden.

*Der Ausschuss für Regionalentwicklung stimmt der Vorlage zu und empfiehlt dem Kreisausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:*

*"Der Kreisausschuss beschließt, die Landrätin zu beauftragen, gemäß § 35 Abs. 2 des Brandenburgischen Naturschutzausführungsgesetzes (BbgNatSchAG) den neuen Naturschutzbeirat zu berufen.*

*Als Mitglieder werden berufen: Blahy, Beate; Kraatz, Ulf; Noack, Jan; Rackelmann, Jens; Sieh, Lars-Andreas; Vahle, Thomas; Volpers, Thomas*

*Als Stellvertreter werden berufen: Gille, Dr. Rotraut; Grünschloß, Frank; Haferland, Jochen; Hinz, Arno; Lischka, Hans-Joachim; Rochlitz, Olaf; Stein, Wilderich"*

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

**zu TOP 14: Verordnung zur Festsetzung des Wasserschutzgebietes Kutzerow**  
**Vorlage: BV/197/2022**

Herr Menke kritisiert das Verfahren zur Festsetzung von Wasserschutzgebieten, da hiermit deutliche Nachteile für die ansässige Bevölkerung verbunden sind. So sind Baugenehmigungen für bestimmte Anlagen und Bauten mit deutlichen Hürden versehen. Darüber hinaus ist die Landwirtschaft betroffen. Wertminderungen der Grundstücke gehen stets mit der Festsetzung von Wasserschutzgebieten einher. Entschädigungen für die ansässige Bevölkerung werden regelmäßig nicht gezahlt. Darüber hinaus wird nur ein Bruchteil des Wassers tatsächlich als Trinkwasser verwendet. Der Großteil kommt für andere Zwecke, wie Waschen und Gartenbewässerung zum Einsatz. Herr Menke lehnt die Vorlage daher ab.

Herr Stornowski erwidert, dass entsprechende Fachgutachten darlegen, in welcher Größe Wasserschutzgebiete ausgewiesen werden müssen. Er weist darauf hin, dass Ausgleichszahlungen möglich sind, wenn die Nachteile, z. B. für Landwirtschaftsbetriebe, nachgewiesen werden. Die Ausgleichszahlungen würden durch die Zweckverbände finanziert werden. Für das Wasserschutzgebiet Kutzerow sind keine Nachteile von der ansässigen Bevölkerung aufgezeigt worden.

Herr Menke weist darauf hin, dass bereits öfter Anträge auf Ausgleichszahlungen gestellt worden sind, jedoch noch keiner der ihm bekannten Betroffenen Zahlungen erhalten hat.

*Der Ausschuss für Regionalentwicklung stimmt der Vorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:*

*"Der Kreistag beschließt die Verordnung zur Festsetzung des Wasserschutzgebietes Kutzerow in der Fassung vom 18.10.2022 und beauftragt die Landrätin die Verordnung zu unterzeichnen und zu veröffentlichen."*

Abstimmungsergebnis: Ja: 4 Nein: 2 Enthaltungen: 1

zur Kenntnis genommen:

gez. Florian Profitlich  
stellv. Ausschussvorsitzender

gez. Karina Dörk  
Landrätin

gez. Björn Franke  
Schriftführer